

Feucht-fröhlich-Spende fördert Inklusion

Reinerlös der Benefiz-Prunksitzung überreicht – Lebenshilfe plant weitere Wohnplätze

NÜRNBERGER LAND – Selbstständig zu leben und zu wohnen ist für Erwachsene mit Behinderung ein großer Traum. Die Lebenshilfe Nürnberger Land unterstützt diesen Lebensraum, indem sie für Frauen und Männer mit geringerem Unterstützungsbedarf Wohnmodelle mit Teilbetreuung anbietet.

Zwei solcher Wohngemeinschaften der Lebenshilfe – mit bis zu sieben Plätzen in Hersbruck und Lauf – sind stets voll belegt. „Als weitere Einrichtung wollen wir im Landkreis ein Haus oder eine Wohnung für eine weitere Wohngemeinschaft anschaffen“, so Lebenshilfe-Chef Gerhard John. Die Nachfrage für „Wohnplätze mit geringer Betreuung“ nehme zu und sei eine positive Entwicklung, die man weiter fördern wolle.

Die großzügige Spende der Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich über 2300 Euro sei hierfür eine gute Starthilfe, dankte John jetzt herzlich bei der symbolischen Scheckübergabe. „Es ist ein gutes Gefühl, dass wir mit dem Erlös unserer diesjähri-



Scheckübergabe an die Lebenshilfe (v.l.) Doris Zobel, Page Feucht-fröhlich, Oliver Siegl, 1. Vorstand Feucht-fröhlich, Gerhard John, Vorsitzender Lebenshilfe, Hans-Jürgen Schickert, 2. Vorstand Feucht-fröhlich, und Werner Zobel, Sitzungspräsident Benefizgala.
Foto: Sabine Schreier

gen Prunksitzung beitragen, die Lebensqualität behinderter Menschen im Landkreis und somit auch Inklusion zu fördern“, bekräftigte FG-Vorsitzender Oliver Siegl.

Mehr als zwei Jahrzehnte stellt die Faschingsgesellschaft ihre Benefizprunksitzung in der Karl-Diehl-Halle in Röthenbach schon in den Dienst der guten Sache und will dies auch

weiter tun: Die nächste Prunksitzung ist übrigens am 4. Februar 2017, Beginn 19.11 Uhr in der Karl-Diehl-Halle Röthenbach und wird als Benefizveranstaltung wieder Menschen mit Behinderung im Nürnberger Land unterstützen.

Gewiss ist auch der legendäre Rosenmontagsauftritt für Betreute in den Moritzberg-Werkstätten.